

**Deutschland-Wiesloch: Zubereitung von Mahlzeiten**  
**OJ S 81/2023 25/04/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wiesloch  
Postanschrift: Marktstr. 13  
Ort: Wiesloch  
NUTS-Code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis  
Postleitzahl: 69168  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Hoffner, Andreas  
E-Mail: [a.hoffner@wiesloch.de](mailto:a.hoffner@wiesloch.de)  
Telefon: +49 622284214  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.wiesloch.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bf86ae3e-3726-499e-aa71-66e71c00269f>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bf86ae3e-3726-499e-aa71-66e71c00269f>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Bewirtschaftung der Mensa am Schulzentrum der Stadt Wiesloch  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023001999

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

55321000 Zubereitung von Mahlzeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Dienstleistungs- und Pachtvertrag (Rahmenvertrag) über die Bewirtschaftung der Mensa am Schulzentrum 69168 Wiesloch zum 01.09.2023.

Die Stadt Wiesloch ist Träger des Schulzentrum. Zum Schulzentrum gehören das Ottheinrich-Gymnasium (OHG) und die Gemeinschaftsschule Esther Bejarano. Beide Schularten befinden sich auf einem Gelände (Campus). Auf dem Campus befindet sich die gemeinsame Mensa für beide Schulen.

Die Bewirtschaftung der Schulmensa umfasst die Herstellung von ca. 250 Essen täglich bei durchschnittlich 190 Verpflegungstagen pro Schuljahr sowie die Übernahme des Kioskverkaufs im Rahmen einer Konzession.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

15894200 Fertigmahlzeiten, 15894210 Schulmahlzeiten

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Hauptort der Ausführung: Wiesloch

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Dienstleistungs- und Pachtvertrag (Rahmenvertrag) über die Bewirtschaftung der Mensa am Schulzentrum 69168 Wiesloch zum 01.09.2023.

Die Stadt Wiesloch ist Träger des Schulzentrum. Zum Schulzentrum gehören das Ottheinrich-Gymnasium (OHG) und die Gemeinschaftsschule Esther Bejarano. Beide Schularten befinden sich auf einem Gelände (Campus). Auf dem Campus befindet sich die gemeinsame Mensa für beide Schulen.

Die Bewirtschaftung der Schulmensa umfasst die Herstellung von ca. 250 Essen täglich bei durchschnittlich 190 Verpflegungstagen pro Schuljahr sowie die Übernahme des Kioskverkaufs im Rahmen einer Konzession.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Ab- und Umbestellmöglichkeit / Gewichtung: 40 % (skaliert auf 100 %)

Qualitätskriterium - Name: Anteil Bioprodukte / Gewichtung: 30 % (skaliert auf 100 %)

Qualitätskriterium - Name: Anteil saisonale Produkte / Gewichtung: 30 % (skaliert auf 100 %)

Kostenkriterium - Name: Bruttogesamtpreis / Gewichtung: 60 %

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Verpächter hat die Option den Vertrag schriftlich spätestens 6 Monate vor Vertragsende um jeweils ein weiteres Jahr bis zum 31.08.2027 zu verlängern.

## **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

## **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Verpächter hat die Option den Vertrag schriftlich spätestens 6 Monate vor Vertragsende um jeweils ein weiteres Jahr bis zum 31.08.2027 zu verlängern.

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Gem. § 12 (2) Nr. 15 UStG ermäßigt sich die Steuer auf 7 % für die nach dem 30. Juni 2020 und vor dem 1. Januar 2024 erbrachten Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen, mit Ausnahme der Abgabe von Getränken. Für die Auswertung der Angebote erfolgt eine lineare Aufteilung der geschätzten Essenzahlen sowie der geschätzten Verpflegungstage auf die maximale Vertragslaufzeit (48 Monate), aufgeteilt in die Zeiträume bis 31.12.2023 und ab 01.01.2024. Der Gesamtbruttobetrag im Leistungsverzeichnis (Produkte/Leistungen) bei Angebotsabgabe entspricht daher – aufgrund des zeitweise reduzierten Steuersatzes, je nach Regelsteuersatz - nicht dem Wertungsbetrag. Der Wertungsbetrag wird gem. den Regelungen in Ziffer 3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe nach Angebotsöffnung durch die Vergabestelle unter Berücksichtigung des ermäßigten Steuersatzes sowie des Regelsteuersatzes in den jeweiligen Berechnungszeiträumen nach den Mengenvorgaben unter Ziff. 3 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots ermittelt. Bei Bietern, die keiner Umsatzsteuerpflicht unterliegen, entspricht der Gesamtnettobetrag dem Gesamtbruttobetrag. Die Wertung der Unterkriterien innerhalb des Leistungskriterien von 40 % erfolgt jeweils skaliert (40 % / 30 % / 30 %). Innerhalb der 40 % Leistung ergeben die Unterkriterien aufsummiert 100 %. Die Wertung erfolgt demnach gem. Ziff. II.2.5) nach 60 % Bruttogesamtpreis und 40 % Leistung.

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabepattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabepattform hochzuladen.

Hinweise an die Bieter zur Präqualifizierung / EEE

K.O.-Kriterium: Nein

Unternehmen, die in den Präqualifizierungsdatenbanken <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de> oder [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de) bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages, einer Interessenbestätigung bzw. eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den v. g. Datenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben die unter „Eignungskriterien“ auf der Vergabepattform geforderten Eigenerklärungen abzugeben.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind die Eigenerklärungen auch für diese von diesen abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Die Eigenerklärungen sind in diesem Falle auszudrucken, von den anderen Unternehmen auszufüllen und ausgefüllt vom Bieter vor Angebotsabgabe wieder auf die Vergabepattform hochzuladen. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Registrierungsnummer ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Der Nachweis für die Eignung kann auch durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) erbracht werden, wenn diese die geforderten Nachweise enthält. Die EEE ist als Anlage zum Angebot hochzuladen. Präqualifizierung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass die Präqualifizierung sämtliche Mindestanforderungen an die Eignung enthält bzw. fehlende Nachweise zur Angebotsabgabe hochgeladen werden.

Für den Fall, dass die der Präqualifizierung zugrunde liegenden Nachweise und Erklärungen die nachfolgend geforderten Eigenerklärungen in vollem Umfang erfüllen, müssen die nachfolgenden Erklärungen mit "Ja" beantwortet werden. Ggf. geforderte Nachweise müssen in diesem Fall nicht vorgelegt werden.

Für den Fall der Nichtpräqualifizierung bestätige(n) ich/wir, sämtliche Angaben in den nachfolgenden Eigenerklärungen wahrheitsgemäß zu machen und ggf. geforderte Nachweise vorzulegen.

Ja

Nein

Erklärung des Bieters / Bietergemeinschaft [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der nachstehenden Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

Ja

Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eigenerklärung zu § 123 (1) bis (3) GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass keine der in § 123 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe vorliegen.

Ja

Nein

Eigenerklärung zu § 123 (4), § 124 (1)2 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass keine der in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nummer 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe vorliegen.

Ja

Nein

Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir bestätige(n), dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des allgemeinen Mindestlohns (MiloG) nicht vorliegen.

Ja

Nein

Bescheinigung Handelsregister o.ä. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir über eine Bescheinigung als Nachweis über die gewerbliche Tätigkeit durch Auszug aus dem Handelsregister oder ein gleichgerichteter Nachweis wie Gewerbeanmeldung oder Mitgliedschaft in der IHK (kein Beitragsbescheid) zu verfügen und im Falle des Zuschlags auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen.

Ja

Nein

Bescheinigung EU-Zulassung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir im Besitz einer Zulassungsnummer gem. der EU-Verordnung (EG) Nr. 853/2004 zu sein.

Sollte(n) ich/wir keine EU-Zulassung benötigen, bestätige(n) ich/wir diesbezüglich eine Bescheinigung des zuständigen Veterinäramtes mit der Angebotsabgabe vorzulegen, die nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung sein darf.

Ja

Nein

Eigenerklärung Bio-Zertifizierung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätigen ich/wir, dass ich/wir über die erforderliche Bio-Zertifizierung nach der EU-Öko-Basisverordnung VO (EG) Nr. 2018/848 vom 30. Mai 2018 verfüge(n).

Ja

Nein

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabepattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabepattform hochzuladen.

Haftpflichtversicherung [Mussangabe] K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir bestätige(n), im Auftragsfall eine Haftpflicht- Schadenversicherung in Höhe von

- 5.000.000,00 € für Personenschäden pro Schadensfall
- 1.000.000,00 € für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall

abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Der Nachweis des Bestehens der Haftpflichtversicherung ist auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage des Versicherungsscheins sowie durch Vorlage des Zahlungsnachweises der letzten Versicherungsprämie zu erbringen.

Ja

Nein

Gesamtumsatz der letzten drei Jahre [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir den Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) auf einer separaten Anlage zum Angebot hochladen werde(n). Weiter bestätigen (n) ich/wir, dass ich/wir davon Kenntnis genommen habe(n), dass eine fehlende Angabe zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) zum Ausschluss des Angebots führt.

Ja

Nein

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabepattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabepattform hochzuladen.

Haftpflichtversicherung [Mussangabe] K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir bestätige(n), im Auftragsfall eine Haftpflicht- Schadenversicherung in Höhe von

- 5.000.000,00 € für Personenschäden pro Schadensfall
- 1.000.000,00 € für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall

abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Der Nachweis des Bestehens der Haftpflichtversicherung ist auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage des Versicherungsscheins sowie durch Vorlage des Zahlungsnachweises der letzten Versicherungsprämie zu erbringen.

Ja

Nein

Gesamtumsatz der letzten drei Jahre [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir den Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) auf einer separaten Anlage zum Angebot hochladen werde(n). Weiter bestätigen (n) ich/wir, dass ich/wir davon Kenntnis genommen habe(n), dass eine fehlende Angabe zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) zum Ausschluss des Angebots führt.

Ja

Nein

### III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabepattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabepattform hochzuladen.

Referenz [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, mindestens über eine mit dem Vergabegegenstand vergleichbare Referenz in den letzten 3 Jahren, rückwirkend ab dem Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, zu verfügen und die geforderten Angaben hierzu als separate Anlage zum Angebot hochzuladen (PDF-Format).

Anforderung an die Vergleichbarkeit: Bewirtschaftung einer Schulmensa und Herstellung von durchschnittlich mind. 200 Mahlzeiten/Tag/Auftraggeber

Mindestens gefordert sind folgende Angaben:

- 1.) Durchschnittliche Anzahl Mahlzeiten pro Verpflegungstag
- 2.) Leistungszeitraum/- zeitpunkt
- 3.) Name des privaten oder öffentlichen Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Ja

Nein

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabepattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabepattform hochzuladen.

Referenz [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, mindestens über eine mit dem Vergabegegenstand vergleichbare Referenz in den letzten 3 Jahren, rückwirkend ab dem Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, zu verfügen und die geforderten Angaben hierzu als separate Anlage zum Angebot hochzuladen (PDF-Format).

Anforderung an die Vergleichbarkeit: Bewirtschaftung einer Schulmensa und Herstellung von durchschnittlich mind. 200 Mahlzeiten/Tag/Auftraggeber

Mindestens gefordert sind folgende Angaben:

- 1.) Durchschnittliche Anzahl Mahlzeiten pro Verpflegungstag
- 2.) Leistungszeitraum/-zeitpunkt
- 3.) Name des privaten oder öffentlichen Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Ja

Nein

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 26/06/2023 Ortszeit: 09:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/07/2023

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 26/06/2023 Ortszeit: 09:00

Ort:

Stadtverwaltung Wiesloch, Marktstraße 13, 69168 Wiesloch

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

2027

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die Ausschreibung wird ausschließlich elektronisch abgewickelt. Zur Teilnahme an dieser Ausschreibung registrieren Sie sich bitte kostenlos auf dem

Ausschreibungsportal:

<http://www.deutsche-evergabe.de>

Die Unterlagen sind dort hinterlegt unter der Projektnummer 2023001999.

Bitte füllen Sie die Unterlagen mit Hilfe des Programm – Assistenten aus und wenden sich bei Rückfragen zur Bedienung der Software an

<http://www.deutsche-evergabe.de>

Angebote dürfen ausschließlich elektronisch in Textform gem. § 126 b BGB abgegeben werden.

Die genaue Anleitung zur Angebotsabgabe ist auf der Vergabeplattform ersichtlich.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [poststelle@rpk.bwl.de](mailto:poststelle@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Vergabenachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wiesloch

Ort: Wiesloch

Land: Deutschland

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

20/04/2023